

STADT MAGAZIN

Garz / Rügen

AUSGABE OKTOBER 2019
10. JAHRGANG



Für die älteste Stadt
der Insel Rügen mit den Ortsteilen
Karnitz · Groß Schoritz · Zudar



- Neuer Wohnraum
„Östlich Bergener Straße“
- Erntedankfest in Maltzien
- Kohlfest bei der Lebenshilfe
- Ernst-Moritz-Arndt-Lauf
- Bunte Vielfalt im Museum

Stadt Garz / Rügen



Zahlen, Daten und Fakten

Stadtrechte seit: 1319

Einwohner: Die Stadt hat heute mit allen Ortsteilen rund 2.200 Einwohner. Verkehrsanbindung: Über die deutsche Alleenstraße in Richtung Samtens mit Anschluss an die B96 und in Richtung Putbus zu den Badegebieten. Garz verfügt über sehr gute Busanbindungen

in Richtung Stralsund, Bergen, Putbus und die zugehörigen Ortsteile. Zur Stadt gehören die Ortsteile Groß Schoritz, Zudar und Karnitz.

Garz ist die älteste und zugleich kleinste Stadt der Insel Rügen und galt bis in das frühe Mittelalter als Inselhauptstadt und Handelszentrum.

Vom Rügenfürst Wizlaw III. erhielt Garz das Stadtrecht und wurde 1317 erstmals urkundlich erwähnt. 1327 stand in einem Stadtsiegel noch Chertz in Ruya (Rügen) in den Dokumenten. 1769 wurde Ernst Moritz Arndt, der berühmte Sohn der Stadt, in Groß Schoritz geboren.

Bis in die heutige Zeit prägen Landwirtschaft und mittelständische Gewerbe das Bild der Stadt. Es gibt eine regionale Schule mit Grundschule, eine Kita, Arztpraxen, die Feuerwehren und ein reges Vereinsleben. Verschiedene Geschäfte halten ein breites Angebot für Einheimische und Besucher bereit und beim alten slawischen Burgwall erwartet das Ernst-Moritz-Arndt-Museum seine Besucher. Dort, wo sich heute das CJD Garz mit einer modernen Fachklinik befindet, wurde vor über 70 Jahren das erste Diabetikerheim Deutschlands begründet.

Rathaus und Verwaltung

Bürgermeister: Sebastian Koesling
Rathaus Lindenstraße 5
18574 Garz / Rügen
Tel.: 03 83 04/211
Email: bmkoesling19@gmail.com

Sprechzeiten des Bürgermeisters

Dienstag 14.00 – 16.00 Uhr
oder Termin nach Absprache

Sprechzeiten des Kulturbeauftragten

Julian Klinkenberg
Montags von 12.30 bis 17.00 Uhr
oder Termin nach Vereinbarung
Tel. 038304/629734

Bürgerbüro und Einwohnermeldeamt Garz

Rathaus Lindenstraße 5
18574 Garz / Rügen
Tel.: 03 83 04/824760

Sprechzeiten:

Mo.: 9.00 – 12.00 Uhr
Di.: 9.00 – 12.00 + 13.00 – 17.30 Uhr
Mittwoch und Freitag geschlossen
Do.: 9.00 – 12.00 + 13.00 – 15.30 Uhr
oder Termin nach Absprache

Bürgerservice

Kostenlose Rechtsberatung im Rathaus. Jeden ersten Donnerstag im Monat von 17.00 – 18.00 Uhr. Information und Terminabsprache bitte bei:

Tryntje Larkens, Rechtsanwältin, Tel.: 03838/209 176

Email: tryntje-larkens@t-online.de

Die Stadt Garz / Rügen gehört seit dem 01.01.2005 dem Amt Bergen auf Rügen an. Geschäftsführende Gemeinde ist die Stadt Bergen auf Rügen.

Impressum

Herausgeber: Stadt Garz / Rügen
Bürgermeister Sebastian Koesling
E-Mail: info@stadt-garz-ruegen.de
www.stadt-garz-ruegen.de

Auflage

1500 Exemplare

Der Inhalt der Artikel liegt in der Verantwortung der jeweiligen Verfasser und gibt nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Kürzungen sind vorbehalten.

Layout:

Design im Schilf
Grafikdesign und Fotografie
Sabine Eisenknapp
Tel.: 038304 63 99 66
Email: redaktiongarz@gmail.com

VERANSTALTUNGEN

18. OKTOBER 2019

Im Ernst-Moritz-Arndt-Museum.
Vernissage zur Jubiläumsausstellung und
Sonderausstellung um 17 Uhr.

09. NOVEMBER 2019

Gedenktag „Stolpersteine“ um 19.00 Uhr
Langestraße in Garz.

15. NOVEMBER 2019

Martinsfest in Garz 2019
17:00 Uhr, Beginn in der evangelischen
Kirche Garz. Dazu laden wir alle Eltern
und Kinder herzlich ein!

17. NOVEMBER 2019

Volkstrauertag.

03. DEZEMBER 2019

250 Jahre Arndt.
Jubiläumsveranstaltung im Theater
Putbus. Aufklärung und Romantik sind
Schlüssel zum Verständnis der deutschen
DNA. Eintritt: 8,50 Euro (Schüler, Studenten,
Rentner, Schwerbehinderte: 5 Euro)
Beginn 16.00 Uhr. Karten können über die
Theaterkasse bestellt werden.

12. DEZEMBER 2019

Die Chorgemeinschaft des Garzer Volk-
chores geht in Rente. Abschlußveran-
staltung auf Plattdeutsch in der Aula der
Regionalen Schule in Garz / Rügen.

14. / 15. DEZEMBER 2019

Garzer Weihnachtsmarkt. An den Anlagen
der Stadt Garz / Rügen.

GOTTESDIENSTE UND KONZERTE

In Garz: jeden Sonntag um 10.30 Uhr in
der St. Petri Kirche.

In Seelen: 14-tägig um 9.00 Uhr in der
Sehlener Dankeskirche.

In Zudar: 14-tägig um 14.00 Uhr in der
Wallfahrtskirche St. Laurentius.





GRÜßWORT

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt Garz mit den zugehörigen Ortsteilen Groß Schoritz, Karnitz und Zudar

In den Händen halten Sie die 2. Ausgabe unseres neuen Stadtmagazins. Seit der 1. Ausgabe ist in der Stadt wieder einiges passiert: es gibt am Rathaus einen Handlauf, damit Bürgerinnen und Bürger mit Einschränkungen besser in das Gebäude gelangen, das Einwohnermeldeamt/Bürgerbüro ist mit Frau Buchinski wieder zu den gewohnten Zeiten besetzt, meine Sprechstunden am Dienstag und an anderen Tagen nach Vereinbarung werden sehr gut angenommen und wir haben einen neuen Kulturbeauftragten: Herrn Julian Klinkenberg!

Herr Klinkenberg ist u. a. für die Vermietung der städtischen Gebäude zuständig und am Montag in der Sprechzeit von 12:30 bis 17:00 Uhr persönlich im Rathaus bzw. unter der Rufnummer Garz 038304/629734 zu erreichen.

Über diese und andere Themen werden Sie auf den folgenden Seiten ausführlich informiert.

Thema Baumaßnahmen:

Die Bauarbeiten in der Jahnstraße Garz liegen im Zeitplan.
Vor dem Ortseingang Dumsewitz wurde am 18.09. der Split abgefeigt. Am 24.09. hatten wir die Bauabnahme für unser neues Wohngebiet am Ende der Bergenerstraße.
Bis Jahresende wird noch der Plattenweg Zicker am Campingplatz Pritzwald ausgebessert.

Thema Anschaffungen:

Die Feuerwehr Garz bekam einen neuen Mannschaftstransportwagen
und der Stadtbauhof einen neuen Traktor!

Thema Ordnung/Sicherheit/Sauberkeit:

Als kurzfristige Maßnahme habe ich die Aufstellung von Mülleimern im Gelände am Burgwall veranlasst. Nach Hinweisen von engagierten Bürgerinnen und Bürgern in einer Stadtvertreterversammlung zum Thema Geschwindigkeit im Stadtgebiet, habe ich mich um die Leihe eines mobilen Anzeigers bemüht. Dieser wurde in der 30'er Zone in der Wendorfer Straße für einige Wochen angebracht.

Wir werden die Aktion auswerten.

Viel Spaß beim Lesen wünscht Ihnen herzlichst Ihr

Bürgermeister Sebastian Koesling



SICHERE UND SAUBERE SPIELPLÄTZE FÜR GARZ UND MALTZIEN

Alle Spielplätze in Garz und Maltzien wurden für die TÜV Abnahme auf Vordermann gebracht! Bodenbelag und Brüstung wurden teilerneuert. Der Spielplatz in Maltzien bekam eine Doppelschaukel und Sandaustausch.



RUNTER VOM GAS - Sicherer Schulweg in Garz -

Nach Hinweisen von engagierten Bürgerinnen und Bürgern in einer Stadtvertretersitzung zum Thema Geschwindigkeit im Stadtgebiet, wurde ein mobiler Geschwindigkeitsanzeiger für einige Wochen in der Wendorfer Straße zum Einsatz gebracht. Zu Beginn fuhren noch viele Verkehrsteilnehmer zu schnell, aber bereits nach kurzer Zeit rückte der Schulweg in das Bewusstsein vieler Autofahrer.



Die Stadt Garz erhält Fördermittel für die Sanierung der Warmwasseranlage in der Turnhalle

Aus wirtschaftlichen Gründen müssen das marode Warmwasser- und Lüftungssystem erneuert werden. Aktuell entspricht die Warmwasserqualität nicht den gesetzlichen Vorschriften. Mit dieser Maßnahme sollen unter anderem langfristig die Unterhaltskosten gesenkt werden. Die Förderung wird dabei vom Ministerium für Inneres und Europa Mecklenburg-Vorpommern übernommen.

Arbeitsbesuch bei den Kameraden der FFW Groß Schoritz

Der Vorsitzende der CDU-Landtagsfraktion Vincent Kokert und MdL Holger Kliewe waren am 11.09. zu Besuch bei der Feuerwehr Groß Schoritz! Bürgermeister Sebastian Koesling, stellv. Bürgermeisterin Eike Lüth sowie der stellv. Wehrführer Robert Hanisch und Martin Stromeier begrüßten die Landtagsabgeordneten vor der Feuerwache in Dumsevit. Es wurden zielführende Gespräche für die Ausstattung der Feuerwehr geführt.



" Herausforderungen " Besuch in der Gesunden Stadt Garz

Im April 2019 kontaktierte ein Schüler der „Neuen IGS Göttingen“ die Stadt Garz. Er warb um Unterstützung des Projektes „Herausforderungen“. Schüler/innen des 8. Jahrgangs suchen sich für zweieinhalb Wochen eine Herausforderung, die sie meistern wollen. In dieser Zeit können sie eigene Ideen umsetzen, die für sie eine persönliche Herausforderung über den normalen Schulalltag hinaus darstellen und das „Großwerden“ unterstützen. Dadurch lernen sie, besser mit Verantwortung umzugehen und können ihre Stärken entdecken.

Die Schüler/innen organisieren in kleinen Gruppen ihre Herausforderung und werden dabei von Lehrkräften und ehrenamtlichen Berater/innen und Begleiter/innen unterstützt. Sie können z.B. mit dem Fahrrad zur Nordsee, nach Hamburg oder Berlin fahren, durch den Harz oder auf dem Jakobsweg wandern, auf einem Bauernhof arbeiten, soziale oder ökologische Projekte unterstützen, auf einem Schiff arbeiten.

Das Projekt „Herausforderung“ fand das erste Mal im Zeitraum vom 13.08. bis 30.08.2018 statt und wurde das zweite Mal vom 22.08. bis 05.09.2019 durchgeführt. Für diesen Zeitraum steht jeder Schülerin bzw. jedem Schüler 150 € zur Verfügung – also wenig Geld für viele Tage. Auch das ist eine Herausforderung! Das Ziel Rügen mit der Stadt Garz war eines der letzten Stationen der Herausforderung Radtour Göttingen – Altfähr. Das Team von 6 Schülern/innen sowie Lehrkräften und Betreuern übernachteten in Zelten am Bürgerhaus Maltzien.

Die knapp 3 Wochen hatten doch schon einige deutliche Spuren an „Mensch und Material“ hinterlassen. Am 04.09. startete man in Richtung Altfähr. Von da aus ging es mit dem Zug zurück nach Göttingen.

Unsere Bewunderung dem Durchhaltevermögen, der Leistung und dem Mut der jungen Leute!

Wir finden: eine tolle Idee und ein sehr bemerkenswerter Ansatz für junge Menschen, die eigenen Grenzen zu testen, mit Erfolg und auch Misserfolg umgehen zu lernen und ein Team schätzen zu lernen, denn ohne das Team hätten es die Schüler/innen nicht geschafft. Eike Lüth, 1. stellv. Bürgermeisterin



DAS LIEF RICHTIG GUT!

Am 31.08.2019 fand der 15. Ernst-Moritz-Arndt-Lauf unter dem Motto „Gemeinsam zeigen, wie Reha verbindet“ unter der Schirmherrschaft der Stadt Garz und der Ernst-Moritz-Arndt-Gesellschaft statt.

Die Regie führte traditionell die CJD Nord Fachklinik für Kinder und Jugendliche Garz und der CJD Garz Gesundheitssportverein e. V. in Garz.

Bei bestem Sommerwetter und familiärer Stimmung starteten 180 Sportbegeisterte, Laufteams, Schüler der regionalen Schulen und Patienten der Rehaklinik mit deren Angehörigen motiviert zu den Läufen. Wie schon in den Vorjahren standen wieder mehrere Strecken zur Auswahl. Das bunte Rahmenprogramm, der beliebte Gesundheitsmarkt mit Produkten der Molkerei Poseritz und dem Gut Rosengarten rundeten die gelungene Veranstaltung ab. Anlässlich des 10. Deutschen Reha-Tages am 28.09.2019, ist der Ernst-Moritz-Arndt-Lauf in Garz ein Beitrag der Klinik, welcher den Aktionstag unterstützt. Ein Aktionstag der Rehabilitations-Einrichtungen in Deutschland, an dem vielseitige Veranstaltungen und Events in den

Kliniken im Land durchgeführt werden.

In diesem Jahr steht die Kinder- und Jugendrehabilitation im Mittelpunkt und auch Einrichtungen in Mecklenburg-Vorpommern haben die Gelegenheit bereits genutzt, um auf ihr Angebot aufmerksam zu machen.

Elke Marschalk

*Öffentlichkeitsarbeit/Sozialmarketing
CJD Fachklinik für Kinder und Jugendliche
Garz/Rügen*



Bürgermeister Sebastian Koesling eröffnet zusammen mit Dr. Nieling vom CJD und dem Vorstand der EMAG den Lauf.





EIN LEBEN FÜR DEN CHORGESANG

Aus dem über Jahrzehnte wirkenden Männerchor entstand 1963 unter der Leitung des Lehrers Ernst Pranke der Volkschor Garz. Der Grundstein wurde während der ersten Störtebecker Festspiele gelegt.

Warum? Die Männer waren müde ohne die herrlichen Stimmen der Frauen auf der Bühne zu singen und sie wollten mehr als nur Chorsätze für Männer singen.

Durch diese Entscheidung gab es viel mehr Möglichkeiten das Liedgut zu erweitern. Unter Leitung von Ernst Pranke und Stimmbildner Martin Luther konnte der Volkschor heranreifen. Jede stimmliche Entwicklung wurde wahrgenommen. So reifte der Volkschor zu einem hervorragenden Ensemble heran, das gerne gebucht wurde. Nicht zuletzt auch durch die plattdeutschen Interpreten war der Chor sehr gefragt.

Mit den höchsten Auszeichnungen „Hervorragendes Volkskunstkollektiv“ wurde das Ensemble geehrt. Die Verbindungen zu anderen Chören der Insel und des Festlandes wurden gepflegt. Das Kreischortreffen war außerdem ein Maßstab der gesanglichen Entwicklung. Der Chor pflegte freundschaftliche Beziehung zu dem Bergmannsblasorchester in Male Swatowice in Tschechien und dem Männergesangsverein Kirchhain. Mit diesem Chor haben wir gleich nach der Wende durch Gerhard Widegreen Kontakt aufgenommen.

Das waren erinnerungsreiche gegenseitige Besuche und Auftritte. Das im Dezember 2018 verstorbene Mitglied Walter Schulz, hat mit vielen Gedichten und Geschichten großen Anteil am erfolgreichen Bestand des Ensembles. Sein Rügenlied „Insel im Morgenwind“ wird immer gegenwärtig sein.

Doch 40 Jahre Gesang zeigten stimmlich gesehen das Alter an. Viele Frauen erreichten die Höhe nicht mehr, männlichen Stimmen erging es ebenso. Man entschloss sich, den Chor aufzugeben.

Einige Enthusiasten waren der Meinung, nicht

so auseinander zu gehen und gründeten die Chorgemeinschaft Garz unter Leitung von Brigitte Schultz, Barbara von Schöning, Walter Schulz, Helga Raphael und Bärbel Prütz. Das war 2002 und bis zum heutigen Tag leiteten wir diese Gemeinschaft. Es wurden regelmäßige Zusammenkünfte organisiert, Theater und Filmbesuche sowie Tagesfahrten standen auf dem Programm.

Mit zunehmenden Alter kümmerten wir uns liebevoll um Mitglieder, die in Altersheimen untergekommen waren und sind bei Geburtstagen präsent. Wir konnten und können uns stets auf unsere Kuriere Ruth Hagemeister, Bärbel Prütz und Sigismund von Schöning verlassen.

Unsere ältesten Mitglieder sind Max Supke, Eva Supke, Gertrud Widegreen, Ursula Hampel und Ursula Klühs. Wir, die letzten Gesangsfreunde, sind auf der letzten Stufe der 70-iger und 80-iger Jahre angekommen und haben uns schweren Herzens entschlossen, diese Gemeinschaft im jetzigen Sinne aufzugeben.

Ab und zu werden wir uns aber bei einer Tasse Kaffee zum Plausch treffen. Natürlich werden wir individuell weiter für unsere Leute ansprechbar bleiben. Am 12.12.2019 wird es unser letztes großes Zusammensein geben. Freuen wir uns gemeinsam auf einen schönen Nachmittag bei bester Unterhaltung.

Dankeschön für eine 17-Jahre währende Zusammenarbeit, alles Gute und Dankeschön dem Heimatverband und seinem Vorsitzenden Werner Beug für die jahrelange Unterstützung. Alles Gute und Gesundheit allen Interessierten und Freunden der Gemeinschaft.

Der neuen Stadtvertretung legen wir die musikalische Entwicklung der Schüler mit der Fortführung des Chorgesangs ans Herz.

Brigitte Schultz

*v.l. Helga Raphael, Barbara von Schöning,
Bärbel Prütz, Brigitte Schultz*

KITA „WILDBLUME“ WURDE 5 JAHRE

Fast auf den Tag genau feierte die Kita am 13.09.2019 ihren 5. Geburtstag. Zu den ersten Gratulanten gehörten Frau Schulz und Frau Prütz. Zum Dank gab es ein Liedchen von den Kindern aus der gelben Gruppe und Frau Prütz sang dann auch gleich mit den Kindern aus Ihrer Liederschatzkiste.

Die Kita wurde liebevoll geschmückt und bereits am Vormittag wurde von den 2 Kindern, die noch seit dem Umzug in der Kita betreut werden, das Band für ein neues Spielhaus durchgeschnitten. Die Kinder waren total begeistert und nahmen es gleich in Besitz.

Im Vorfeld wurde von unserem Elternrat ein Kuchenbasar organisiert. Vielen Dank an alle Eltern! Die Kita, Clown Max, eine Kutsche mit Herrn Schmidt auf dem Kutschbock und die Jugendfeuerwehr der Stadt Garz sorgten für eine gelungene Geburtstagsfeier am Nachmittag. Vielen Dank an Frau Fabian, allen Beteiligten, den Erzieherinnen und Eltern. Sie sorgten für tolle Stimmung, strahlende Kinderaugen und machten den Nachmittag zu einem Höhepunkt für unsere Kinder.



Kohlfest am und im Schützenhaus der Lebenshilfe in Garz

„VIEL KOHL FÜR WENIG KOHLE“

Gute Laune
garantiert!



Unter dem Motto „Viel Kohl für wenig Kohle“ fand am 14. September ein erstes Kohlfest am und im Schützenhaus der Lebenshilfe in Garz statt. Bei herrlichem Sonnenschein besuchten viele Garzer diese Veranstaltung, aber auch viele Bürger der umliegenden Ortschaften waren neugierig auf die Angebote vor Ort. Und diese konnten sich schließlich sehen, schmecken, hören und fühlen lassen. Der Platz war im Vorfeld wieder mit Unterstützung vieler ehrenamtlicher Helfer liebevoll geschmückt worden, kulinarisch waren einige kohlträchtige Leckereien im Angebot. Wem das noch nicht genug war, konnte hier neben erntefrischem Weiß- und Rotkohl auch Kürbis, Zwiebelzöpfe, Kartoffeln, Honig und vieles mehr von regionalen Anbietern erwerben. Ein weiterer Höhepunkt war die Herstellung von Sauerkraut.

Fleißige Frauen und Männer zeigten, wie in früherer Zeit der Weißkohl mit dem Hobel zerkleinert, mit Gewürzen verfeinert und mit viel

Handarbeit zum Saften gebracht wurde. Gäste, die sich zu dieser Herstellung anleiten ließen und „ihr“ Sauerkraut mitnehmen konnten, müssen nun nur noch ca. 4-6 Wochen bis zum möglichen Verzehr Geduld haben. Wir hoffen, es mundet und wünschen schon mal „Guten Appetit“!

Rund um die ganze Wintervorratsmacherei kamen unsere Kinder auch nicht zu kurz. Diese konnten sich schminken lassen und eine Mal- und Bastelstraße war gut besucht. Familie Herrmann hatte im Vorfeld mit viel Liebe in Handarbeit einen großen Apfel aus Sperrholz hergestellt, der mit seinem Fenster ein

beliebtes Motiv zum „Apfelfoto“ war. Dieser soll nun in der Kita Garz noch mehr Freude machen, ein herzliches Dankeschön dafür!

Wir möchten uns hiermit bei allen beteiligten Gewerbetreibenden und ehrenamtlichen Helfern ganz herzlich für den Einsatz rund um das Fest bedanken! Ohne Sie wäre diese Veranstaltung nicht möglich gewesen, vielen lieben Dank!!!

Das Team vom Schützenhaus Garz der Lebenshilfe e.V.



Termine im Schützenhaus Garz

Jeden Mittwoch 09.00 – 11.00 Uhr
Gemeinsames Frühstück

Jeden Mittwoch 14.00 – 16.00 Uhr
Basteln für einen guten Zweck

Jeden Mittwoch 16.00 – 18.00 Uhr
Kartenspielen für Jedermann

Donnerstag 31.10.2019, 14.30 Uhr
Halloween-Party

Sonabend 02.11.2019, 13.00 Uhr
3. Preisskat der 3. Saison

Bunte Vielfalt im Museum

Zum Ausklang des Sommers ging es im Museum wahrlich redsam und erzählfreudig zu. Nach einer märchenhaften Theaterstunde für Kinder lud eine Buch-Lesung zu einer literarisch-historischen Entdeckungsfahrt ein. Der Autor Dieter Naumann war zu Gast und entführte die Zuhörer in den Geschichtenkosmos seines „Rügener Sammelsuriums“. Dieter Naumann lebt in Berlin und forscht seit mehreren Jahrzehnten in Rügens Geschichte. Dabei ist er auf viele vergnügliche, beschauliche oder dramatische Episoden gestoßen. In neugieriger Erwartung waren die Gäste zahlreich zu diesem literarischen Nachmittag erschienen, so dass schnell noch weitere Stühle dazugestellt werden mussten, bis alle gespannt den Geschichten lauschen konnten. Wenige Tage später präsentierte der Verband Insula Rugia das traditionsreiche Rügen-Jahrbuch 2020. Die ausgewählten Vorträge blickten ebenfalls auf historische Themen und aktuelle Ereignisse der Inselgeschichte oder widmeten sich Persönlichkeiten, die auf vielfältige Art und Weise die Geschehnisse der Region und darüber hinaus beeinflusst haben.

Aus Anlass des 250. Geburtstagsjubiläums von Ernst Moritz Arndt rückt nun im Oktober die Ausstellungsgestaltung in den Vordergrund. Und das in gleich doppelter Hinsicht. Zum einen präsentiert sich dann die Dauerausstellung unter dem Titel „Träume der Kindheit – Märchendichtung und Menschenbildung“, unter Mitgestaltung von Silke Tolk-Ninnemann, in veränderter Form. Dabei wartet diese Jubiläumsausstellung mit einigen Besonderheiten auf – außergewöhnliche Leihgaben, so z.B. bisher noch nicht gezeigte Autographen, bereichern die Schau und lassen Neuentdeckungen zu. Zum anderen wird gleichzeitig die nächste Sonderausstellung „Märchenzeit auf Rügen“ eröffnet. Die Fotografin Iwona Knorr spürt darin die sagenhafte-mystische Welt der Arndtschen Geschichten auf und bannt diese in geheimnisvolle Schwarzweiß- oder träumerische Farbaufnahmen. Begleitend zur Sonderausstellung erscheint ein kleiner Katalog, der zu Lektüre der „Rügen-Märchen“ von Arndt anregt. Wir laden Sie herzlich zum Museumsbesuch und zum Eintritt in eine rätselhafte Märchenwelt ein!

Katharina Venz-Weiße



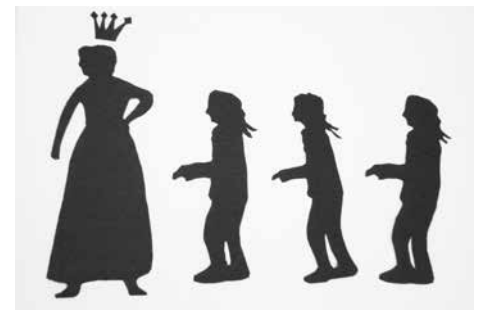
Ballade

Ernst Moritz Arndt 1809

Und die Sonne machte
den weiten Ritt um die Welt,
und die Sternlein sprachen:
wir reisen mit um die Welt;
und die Sonne, sie schalt sie:
ihr bleibt zu Haus,
denn ich brenn euch die
goldenen Äuglein aus
bei dem feurigen Ritt um die Welt.

Und die Sternlein gingen zum lieben
Mond in der Nacht,
und sie sprachen:
du, der auf Wolken thront
in der Nacht,
lass uns wandeln mit dir,
denn dein milder Schein,
er verbrennt uns nimmer die Äuglein.
Und er nahm sie, Gesellen der Nacht.

Nun willkommen, Sternlein
und lieber Mond, in der Nacht!
Ihr versteht, was still in dem Herzen
wohnt in der Nacht.
Kommt und zündet die himmlischen
Lichter an,
dass ich lustig mitschwärmen
und spielen kann
in den freundlichen Spielen der Nacht.



Was wir nicht vergessen sollten

Zeitzeugen bestätigen das vor allem Bedürftige viel Zuwendung durch die jüdische Kaufmannsfamilie Cohn in Garz erfahren haben. Am 9. November 1938 wurde ihr Geschäft gestürmt und geplündert. Die noch anwesenden Familienmitglieder wurden zur Flucht gezwungen. Im Jahr 2005 wurde zum Gedenken an Cohns und an das böse Geschehen an jenem Novembertag drei „Stolpersteine“ vor dem Gemeindehaus der evgl. Kirchengemeinde durch den Künstler Gunter Demnig in der Langen Straße

gesetzt. Es sind dies die ersten Gedenkzeichen dieser Art auf Rügen und die zweiten in einem Ort unseres Bundeslandes. Seit 2005 versammeln wir uns immer am 9. November mit einer Schweigeminute um die „Stolpersteine“ und zu einem Zusammensein im nahen Gemeindegarten. Diesmal lassen wir Dr. Reinhard Piechocki aus Kasnevitze über das Schicksal einer über 100-jährigen jüdischen Pianistin (1903 – 2013) berichten.

Sie sind herzlich eingeladen, am 9. November

2019 um 19 Uhr dabei zu sein. Geschehnisse, wie das jetzt in Halle an der Saale mahnen uns zur Wachsamkeit und dazu, auch die örtliche Geschichte nicht zu vergessen.

Sigismund v.Schöning

ERNTEFEST MALTZIEN

28. September 2019

Nach dem Erntefest ist vor dem Erntefest. Unter der Divise wurde ein ganzes Jahr darauf hingearbeitet. Dazu trafen sich Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Zudar und einige engagierte Bürger der Halbinsel Zudar, dass 8. Erntefest zu koordinieren, zu planen und vorzubereiten. Der Aufwand hat sich gelohnt und auch das Wetter spielte mit. Obwohl es beim aufstellen und dekorieren der Strohpudden in Strömen regnete, haben alle den Spaß an weiteren Vorbereitungen nicht verloren.

Das gesamte Gelände um das Bürgerhaus Maltzien wurde liebevoll dekoriert. Besonderen Anteil an Deko-Details hatte S. Schmidt/Behnke, die sich bereits seit dem Sommer mit den Basteleien beschäftigt hatte.

Um 13.00 Uhr begann, begleitet von der Dreschvitzer Schalmekapelle, der Umzug mit den geschmückten Kutschen. Viele haben am Straßenrand den Einzug auf den Sportplatz bestaunt. Ein Dankeschön an den neu gewählten Bürgermeister Sebastian Koesling für seine Teilnahme am Umzug und die Grußworte zu Beginn des Erntefestes. Für Speis und Trank war reichlich gesorgt und für jeden Geschmack etwas dabei. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle Kuchenspende für ihre Unterstützung. An Vielfalt und gutem Geschmack mangelte es bei der Auswahl von Torten und Kuchen nicht. Man ließ es sich bei einem guten Kaffee schmecken. Auch die angebotenen Schmalzstullen fanden reichlich Absatz.

Wer es etwas deftiger mochte, konnte zwischen Bratwurst, Pommes, Nuggets, Räucherfisch, Pellkartoffeln und Quark sowie einem deftigen Erbseneintopf mit Würstchen seine Wahl treffen. Allen Anbietern dieser Köstlichkeiten gilt ebenfalls ein herzliches Dankeschön für ihre Einsatzbereitschaft.

An die kleinen Besucher unseres Erntefestes wurde auch gedacht und eine Bastelecke eingerichtet. Dort hieß es Drachenecke zu dekorieren und aus Naturmaterialien konnten Spinnennetze zu Halloween gebastelt werden. Die Hüpfburg und das Kinderschminken fanden großen Anklang, genauso wie die Aktionen des Schützenvereins Garz.

Höhepunkt des Erntefest war natürlich das Kutschenrennen. In diesem Jahr hatten sich 16 Kutschengespanne angesagt und sich ein faires Rennen auf Zeit geliefert. Für den Erstplatzierten war der Preis der Wanderpokal und eine Gans. Spaß an diesem Parcours hatten jedoch alle und sie sind immer wieder mit Eifer dabei die Kutschen zu schmücken und alles zu geben für eine gute Platzierung. Im Laufe des Nachmittags gab es auch, Dank zahlreicher Sponsoren eine Tombola, die großen Andrang hatte und viele große und kleine Gewinne beinhaltete. Danke an die beiden Frauen, die sich schon Tage zuvor damit beschäftigten die Gewinne zu ordnen, zu sortieren, zu nummerieren und auszugeben.

Zu vorgerückter Stunde wurde dann kräftig das Tanzbein geschwungen und ein Feuerwerk war der krönende Abschluß. Danke an den DJ und den Pyrotechniker.

Rundum haben sich alle Mühen gelohnt und das Erntefest fand großen Anklang bei den zahlreichen Gästen.

Für die Einsatzbereitschaft gilt allen Mitwirkenden ein herzliches Dankeschön.

Freiwillige Feuerwehr Zudar



Alle Fotos können in hoher Auflösung bestellt und z.B. auf Leinwand gedruckt werden. Mehr Infos auf: <https://www.facebook.com/Design-im-Schilf>

Die Stadt Garz und E.DIS errichten Straßenbeleuchtungsanlage mit modernem Lichtmanagementsystem

Die Stadt Garz und die E.DIS Netz GmbH haben einen „Dienstleistung Licht“ Vertrag abgeschlossen. Der Vertrag ist speziell für Kommunen konzipiert und beinhaltet die Planung, Errichtung sowie die Betriebsführung der Anlage. Während der Dauer des Vertrages, befindet sich die Anlage im Eigentum der E.DIS.

Seit dem 24. September 2019 ist die Stadt Garz Nutzer einer der modernsten Straßenbeleuchtungsanlagen der Insel Rügen. Im neu erschlossenen Wohngebiet „Östlich Bergener Straße“, sind 16 Lichtpunkte mit einem „intelligenten“ Lichtmanagement Namens Inter Act der Firma Signfy (Philips) errichtet worden.

Die Errichtung und Planung der Beleuchtungsanlage erfolgten durch die E.DIS Netz GmbH. Durch dieses moderne Lichtmanagement ist die E.DIS in der Lage, aus der Ferne die Beleuchtungsanlage zu überwachen, messen und regeln. Unregelmäßigkeiten während des Betriebes der einzelnen Leuchten, werden per Mail der E.DIS Netz GmbH gemeldet und dort sofort bearbeitet. Auch eventuell spätere Änderungen in der Betriebsart der Leuchten, können ohne größeren Aufwand „per Knopfdruck aus dem Büro“ realisiert werden. Jede Leuchte hat einen integrierten Lichtsensor, der das Licht je nach Einstellwert bedarfsgerecht einschaltet.

In Patzig auf Rügen befindet sich derzeit eine weitere Beleuchtungsanlage dieser Art, mit drei Lichtpunkten. Momentan unterhält die E.DIS in Ihrem Versorgungsgebiet 400 Lichtpunkte mit dem intelligenten Lichtmanagement.



Blick auf das neue Baugebiet „Östlich Bergener Straße“

Der neue New Holland „BOOMER“ für Grünpflege und Winterdienst

Für den Stadtbauhof wurde ein Traktor mit Kehrbesen im Wert von 34.634,95 € angeschafft. Mit seiner Ausstattung kann der Traktor das ganze Jahr voll genutzt werden und in der Kombination sehr viele anfallende Arbeiten erledigen.

Der neue BOOMER 25 HST mit Differenzialsperre und Allradantrieb wurde erwartungsfroh von unseren Stadtarbeitern Sven Arndt, Hartmut Timm und Karsten Fritz in Empfang genommen!

Text u. Fotos, Bürgermeister Sebastian Koesling



Unsere neuen Mülleimer und erstmalig mit Hundetoiletten.

Standort: Am Burgwall und
Standort: Jungfernstieg





NEUER WOHNRAUM IM NÖRDLICHEN GARZ

Erschließungsfest „Östlich Bergener Straße“ am 28.10.2019

Erschließungsfest für 23 neue Baugrundstücke „Östlich Bergener Straße / Hochbaubeginn in Kürze

Die Stadt Garz/Rügen, und die Flächen- und Projektentwicklerin LGE Mecklenburg-Vorpommern GmbH und Bürgermeister Sebastian Koesling feiern am 28.10.2019 mit den beteiligten Planungs- und Baufirmen sowie zahlreichen Stadtvertretern und Bewohnern die Erschließungsfertigstellung für 23 Baugrundstücke in der Stadt Garz. Das neue Wohngebiet „Östlich der Bergener Straße“ nimmt damit merklich Gestalt an. Noch in diesem Jahr werden die ersten Familien mit dem Hausbau anfangen können.

„Die Erschließungsarbeiten gingen mit großem Tempo voran. Seit dem Spatenstich ist gerade mal ein halbes Jahr vergangen, wir rechnen damit, dass in Kürze die Hochbaureife erteilt wird. Wir bedanken uns bei allen Beteiligten, insbesondere bei der Stadt Garz, für die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit“, sagte LGE-Geschäftsführer Robert Erdmann anlässlich des feierlichen Zusammentreffens.

Die entstandenen Grundstücke werden bauträgerfrei angeboten und umfassen jeweils zwischen ca. 500 bis 1.000 Quadratmeter. Auf ihnen können Einfamilienhäuser gebaut werden, die sich dank der baugestalterischen Festsetzungen des B-Plans Nr. 1 (1. Änderung) harmonisch in die ruhige Umgebung am nördlichen Stadtrand einfügen werden. Alle Grundstücke sind voll erschlossen mit

Strom, Gas, Wasser, Abwasser sowie einer hochleistungsfähigen Glasfaser-Anbindung. „Unter unseren Interessenten sind viele junge Familien, die ein bezahlbares Eigenheim mit Garten suchen. Das wird an der Ostseeküste immer schwieriger und deshalb geht der Blick auch ins nahe Umland. Die ersten Grundstücke sind verkauft und uns liegen etliche Reservierungen vor. Einige schöne Baugrundstücke sind aber noch zu haben“, berichtet Volker Bruns, LGE-Geschäftsführer. Die Grundstückspreise für das Wohngebiet „Östlich Bergener Straße“ liegen bei 100 bis 130 Euro je Quadratmeter.

Auf dem ca. 2,1 Hektar großen Bauareal wurden im Zuge der Erschließung die neue Wohngebietsstraße, die künftig „Rugendahlstraße“ heißen wird, und eine Wendeschleife mit zwei weiteren Stichstraßen fertiggestellt. Die Straßen sind mit modernsten Straßenbeleuchtungsanlagen ausgerüstet, die sich mittels eines integrierten Lichtsensors bedarfsgerecht einschalten lassen und aus der Ferne gesteuert werden können. Außerdem wurden im Gebiet das Abwasserpumpwerk sowie der Durchlasser am Graben erneuert. Zur Bergener Straße führt neuerdings ein Radweg und ein Gehweg. Insgesamt hat die LGE rund 1,9 Millionen Euro in die Baugebietsentwicklung investiert.

Sebastian Koesling, Bürgermeister der Stadt Garz, freut sich sehr über den Baufortschritt: „Wohnraum ist in Garz und Umgebung eine knappe Ressource. Mit dem neuen Wohngebiet haben wir ein Angebot, das bewusst junge Eltern und zugleich auch ältere Paare, die sich neu orientieren möchten, anspricht. Schließlich

gibt es in unserer Stadt mit der Kita, den Schulen, kleinen Geschäften, Ärzten, eine Apotheke, Spielplätzen und nicht zuletzt mit der wunderschönen Boddenlandschaft und Freizeitmöglichkeiten alles, was es für ein familienfreundlichen Leben braucht.“

Zum Unternehmen:

Die LGE Mecklenburg-Vorpommern GmbH begleitet Städte und Gemeinden seit mehr als 25 Jahren in ihrer Entwicklung. Sie unterstützt, neue Wohn- und Lebensräume zu schaffen, baukulturelles Erbe zu bewahren und den gesellschaftlichen Herausforderungen zu begegnen. An den Standorten in Schwerin und Rostock beschäftigt die LGE 30 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Mit großem Engagement und Sachverstand realisieren sie zukunftsfähige Projekte in Stadt und Land.

Kontakt:

LGE Mecklenburg-Vorpommern GmbH
Volker Bruns und Robert Erdmann
(Geschäftsführer)
Bertha-von-Suttner-Straße 5, 19061 Schwerin
Telefon: 0385 3031-750
info@lge-mv.de, www.lge-mv.de

**Ein origineller Kalender ist immer ein schönes
Geschenk zum Jahreswechsel.**

Kreative Gestaltung Ihrer Foto- Wochen- oder
3 Monatskalender, mit Ihrem individuellen Corporate Design
und ansprechenden Fotografien aus der Region.



Design im Schilf · WerbeStudio · www.eisenknappl-design.de

**Professionelle
Beratung vor Ort!**

**BAU
HAND
WERK**



Unsere Leistungen:

- An- und Umbauten
- Reparaturen
- Estrich
- Fassaden
- Putzarbeiten
- Natursteinbeläge
- Altbausanierung

Maurermeister Martin Eisenknapp!

18574 Garz / Rügen • Zur Schoritzer Wiek 51

Tel: 038 304 63 99 66 und 0177 384 70 93

www.ruegenmaurer.de



- **Umfangreiches Biosortiment**
- **Viele Produkte aus der Region**
- **Persönliche Beratung**

- **Frisch zubereiteter Mittagstisch**
- **Ein Sortiment,**
das fast alle Wünsche erfüllt

Öffnungszeiten: Montag - Freitag 07:30 - 19:00 Uhr
Samstag 07.30 - 18.00 Uhr

EDEKA GOERS · Lange Straße 2 · 18574 Garz / Rügen · Tel: 038304 228



HIER könnte Ihre Anzeige stehen.